

Schweren Herzens

Eine Inszenierte Führung über die Freifläche in St. Marx

7.6.2025

—SZENE 1 GRAFFITI—

Nutzer:innen (████████+███████):

schweren Herzens sagen wirs gleich

Dieses da ist Problembereich

Spiele, Sport, Labor und Kultur,

wichtig für uns, und Aja, die Natur!

Wem gehört das hier alles?

Warum nicht uns und euch?

Warum dürfen wir nicht machen,

sagt oben und unten

Zugleich

Ein Speiben ist das, 50 Jahre danach.

—SZENE 2 ABSPERRBAND—

Kehrer:innen: ██████████, ██████████, ██████████, ██████████, ██████████, ██████████

stehen in einer Reihe beim Eingang

████████ geht ans Mikrofon

Sicherheitsbeauftragter (███████):

Grüßgott meine Damen und Herren, nur zu Ihrer Information:

Sie werden auf dieser Fläche auf verschiedene Ausdrücke und Spuren von

Subkulturen stoßen. Auch, wenn Sie das vielleicht nicht gewohnt sind, bedeutet

das keinen Grund zur Sorge. Der sichtbare Müll und die grob gebauten

Konstruktionen sind hier ganz normal und Ausdruck der hier herrschenden

Lebensweise. Auch die schroffen Gestalten wirken vielleicht ungepflegt und

schauen grimmig, doch sind sie, solange sie sich nicht bedroht fühlen, eigentlich

ungefährlich. Vielleicht von Zeit zu Zeit sogar ganz angenehme Zeitgenossen.

Grundsätzlich brauchen Sie keine scheu haben, sich frei zu bewegen. Seien sie sich jedoch bewusst, dass hier nicht immer alles in geordneten Bahnen läuft.

Daher bitte ich, innerhalb der Absperrung zu bleiben!

████████, ██████████ gehen mit 2 Ecken vom Absperrband vor

████████ übernimmt Mikrofon



Martin Hahn erzählt:

Dies ist die Geschichte von einem Platz.
 Ein Platz früher voller Tier und Mord,
 jetzt gedämpft aber immer noch umkämpft.
 Viele versuchen sich abzuarbeiten daran,
 erzählen mit Tränen wie viel ihnen daran liegt
 dass dieser Platz schließlich allen genügt.

Liebe Freunde der Wildnis. Ich Maurice Hahn, Gerne nehm ich mir heut die Zeit und zeig euch den Platz bissl, und Eins voraus, ich hab da jetzt nicht besonders eine starke Meinung dazu, bin Hausverwalter und Puffer in einem. Ich könnt's mir jetzt gar nicht leisten ein starke Meinung dazu zu haben, rein aus ideologischen, finanziellen, biografischen, metaphysischen und existenziellen Gründen, und sonst aber auch. aber ich kenn die schon ganz gut da die eine Meinung dazu haben.

Innovation beginnt angeblich mit Abriss, nach den Schlachthallen war also hier mal nichts.

—SZENE 3 [REDACTED] AUFTRITT—

[REDACTED]:
 Früher, da war da noch gar nichts! Noch kein Pflanzerl. Noch keine Kultur und jetzt schaust wies da ausschaut.
 Alles Grün! So viel Leben! Hat sich keiner Vorstellen traut, als alles noch so Grau gewesen ist!

Danke dir [REDACTED], meld dich wenn was is' wegen dem Wasser wieder.

[REDACTED] kam hier wie die anderen lieben Menschen auf Einladung, vom Stadtentwicklungshof nämlich. Die Sollen sich kümmern um das da.

Da sind halt verschiedene Leut angefragt worden, die schon seit Jahren durchs Land ziehen und versuchen irgendwo irgendwas zu machen. Ihnen wurde versprochen nichts geringeres als die Selbstverwirklichung auf Zeit.
 Also sagt man so. Mal ausprobieren, sich selbst studieren.

Drüben seh' ma dann noch mehr davon, keine Sorge, da is schon wirklich viel los, und so lebendig.

Schau schau, der [REDACTED] is auch da, also das is natürlich auch immer nett, Shorty hat a neue Zapfanlage, das sind die Journeys, machen Konzerte und so Sachen, also die richten grad Her, Später noch Party

a

b

c

d



—SZENE 4 JOURNEYS—

Glaub keine 3 Jahre später-

Wart kurz, bitte Achtung, schaut's dass zam bleibt. Also jetzt grad und generell.

Also 3 Jahre später, ist irgendwo was beschlossen worden.

Ja, i glaub des war der damalige Stadthof und streugut Rat für Stadt wachstum und Vollgas Herr Peter Handgranate und 2 andere Schwerbewaffnete, die mich angefragt haben sie über den Stand der Dinge zu informieren und sie dann auch gleich übers Gelände schleifen zu lassen. Die sind damals dort'n drüben g'standen, ja dort genau eigentlich.

Kehrer:innen zeigen mit Hausmeister in Richtung der Fläche

—SZENE 5 STADTENTWICKLUNG—

     kommen mit eScootern angefahren

Singen ihr ooo-Thema

WH Agents singen:

II: who oh oh oh oh, oh oh oh oh oh oh oh oh oh.

Wenn wir sie Bauen

who oh oh oh oh, oh oh oh oh oh

oh oh oh oh oh, :ll

Im Grunde bin ich mir auch gar nimmer sicher obs wirklich so passiert ist oder obs a Überfall wor. 2018 was...?.. Die einen sagen

Kehrer:innen:

nix is gefragt worden, Frechheit, wo war die party und die Partyzipation
die Planer sagen eh Gefragt worden..

WH Agents: im wegfahren

Unsere Idee war halt einmal die Geilste

Was weiß ich, bin ja im Grunde nur der Hausmeister, und wenn sich doch nur alle verstehen könnten

Und wo sind eigentlich meine Manieren, nur damit ihr wisst wer das ist, das sind die Kümmerer, allesamt Kehr-taker, manchmal vergisst man, dass sie da sind, aber es würde ein Stein noch auf dem anderen liegen wenn die nicht wären.

So wo war ich. Wo wären die eigentlich jetzt alle. Wenns die nicht gegenseitig gäbe. Groß und klein. Dann wär hier eigentlich nix

—SZENE 6 AKTIVIERUNG FLÄCHE Zeichnen Solarkocher Schreibmaschine—

Es wird großflächig auf den Boden gemalt. ☒ kocht mit Solarkochern

 tippt auf Schreibmaschine, wir gehen durch



Schweren Herzens sag ich Willkommen,
hier sind wir wohl gesonnen, wo sich Mensch zeit genommen.
In der größten Lücke dieser Stadt,
eine der letzten ihrer Art.
Obwohl die Lücke (doch soviel) potenzial hat.

Wenn Mensch sich mit Mensch trifft.
Wenn Brache zum Wohnzimmer wird.
Wenn Kinder bauen und Große zuschauen.
Wenn Klänge erklingen und Rollen rollen.
(Wenn Fussballspielen und Tauziehen.)
Wenn auf der Brache treffen und Sachen besprechen.
Wenn Hund mit mensch spazieren geht.
Wenn Liebesbriefe über diesen Ort/die leere geschrieben wird.
Wenn mit der Sonne kochen, mmmh was riecht denn da so verlockend?
Wenn der Drache steigt aus Willenskraft.
Wenn Mensch eine Erdung mit sich und dem Ort macht.
Wenn wir diese Fläche entsiegeln und diesen Beton besiegen.

Wenn gehen, laufen, tanzen
Wenn dem Auge keine Schanzen, wenn Auge kann strawanz'n
Durch die leere, weit und durch die weite, frei – Freiheit
Und nicht nur Weite sondern auch Breite, eine Breite an Dingen
mit denen Mensch kann seine Zeit hier verbringen.
Ein Konsumfreier Ort für alle.
Selbstbestimmt und Eigensinn.

Schweren Herzens schaut doch her,
Wo und was liegt hier bitte leer,
Leer liegt hier schon lang nichts mehr,
Alles zubauen das ist doch nur bedrückend.
Die Brachen und die Lücken, die hingegen entzücken.

Hausmeister:

Schön! Na, richtig schöne!! Da braucht's eigentlich ned viel. Komisches wort das „Brache“
irgendwie, gibt's so was überhaupt? Passiert so viel. Von alleine.
Na es ist schon viel schön, und wenn ich mir halt schon auch so vorstelle was so alles
noch sein könnte schön sein hier...

h



SCHWEREN HERZENS

—WEG ZUM SKATEPARK, SZENE 7, Kuschelbeton, Drachensteigen, Ballspiele etc.—

- Fußball (ab 2 Personen)
- Lastenrad Drachensteigen (2 Personen)
- Serviertrampolin (1-2 Personen)
- Laminat (2-3 Personen)
- Basketball (ab 2 Personen)
- Banane (1 Person)
- Entsiegelung (2 Personen)
- Schläuche (3-5 Personen)
- Rollwerke (2 Personen)
- Seifenkiste (2 Personen)
- Kette (2 Personen)

Wer mir besonders am herzen liegt, ja da gehen wir jetzt hin zu den Leuten die das da nutzen, no landlords, no no-goods, no masters sagens dort gern. Oderso

}

■ *i*bergibt an

Jedenfalls ist dort irgendwie damals irgendwie der Gedanke aufgekommen dass man sich wehren muss. Probieren kann, die haben sprichwörtlich den Wind bekommen dass da was nicht stimmt, und als die dann draufgekommen sind dass sie gar nicht so viel Zeit haben, ist daraus etwas entstanden.

}

■ the Bug 1 zwischen Skatepark u Tangente – wird weggekehrt



—SZENE 8 SKATEPARK SORGE—

Gehen in den Skatepark, ■ nimmt bei Halfpipe Platz,
Blick zum Tisch bzw. die Grube dahinter



Nun nähern wir uns also der altbekannten Geschichte,
von den Anfängen und den großen Denkern
von den Zusammenkünften
konspirativ und revolutionär
oder doch ganz alltäglich

also wie geht es denn den Nutzer:innen? Wer sind sie, das ist doch die brennende frage
oder? Alt, jung? Mit Kajalstrich, ohne? Fans von problematischen Bands? Kenner:innen der
Geschichte, des Rechts, der Baufertigkeiten, des Stadtwidmungsplanes?

Wer, ja wer sind sie, Die Aktivist:innen der Fläche?

Oder auch die Märtyrer des öffentlichen Raums

manch einer sagt auch Das Besetzungsgsindl

Die Stadtraumschmarotzer

Die Bürokratietrotzer

Und LiberalDemokratiekotzer

als kenner, Erforscher, Dokumentierer dieser ganz besonderen Gattung habe ich den
Begriff gepolt

der Kategorie der „Hyperkehrer“

so im ganz klassischen Sinne,

also so eine ganz besondere Kategorie des „Aktivsten“ wie man sie heute so gerne nennt
Dienjenigen die Stunden und Tage

damit verbringen zu Besprechen, zu Organisieren, zu Verstehen,

weil sich kein Unterschlupf, kein Blumenbeet und keine Feuerstelle von ganz alleine baut
ob in der Arena, der Lobau, im WUK

im EKH

oder auf den Wagenplätzen dieser Stadt

oder hier

manch einer sagt sie sind verlorene Seelen
ich meine ja eher sie haben ihr Herz verloren.

Sie sind sichtbar und definiert,
in den Theaterstücken und Ausstellungstexten
den akademischen Papern und den Pressemeldungen

aber dann gibt's da ja noch all die anderen:

diesen Irgendjemand der dich fragt wies dir geht.

Irgendjemand der samen pflanzt in ein Blumenbeet und dann nie wieder zurück kehrt

Irgendjemand der spürt Heimat, beim Kochen auf der Feuerschale.

Irgendjemand was baut Irgendwas,

Irgendjemand was es 5 tage später kaputt macht.

Irgendjemand fragt 'wem gehört das hier? Können wir hier fahren?'

Irgendein Kind das sich freut zwischen all

den Glas- Beton-Monumenten, im Dreck nach

einem Schatz zu graben, Dreck unter den Fingern zu spüren.



Kümmern:innen gemeinsam
Und drum machen wir uns alle sorgen
denn wir sorgen uns um diesen Ort
doch vor allem sorgt er er sich um uns
und wir uns um euch

Hausmeister:
die viel zu viele Sorgen haben
um sich schweren Herzens
in das unbenannten unbekannten,
der Zwischenräume, die Lücken und die
Löcher dieser Stadt zu verlieben.

—WH Agents crash the scene—

WH-Agenten singen:

who oh oh oh oh, oh oh oh oh oh oh oh oh,
who oh oh oh oh, oh oh oh oh oh
oh oh oh oh,

(fast clapp)

Gib mir Schaufel, gib mir Bagger
Gib mir Parkplatz, gib mir Zufahrt
See the Pop-stars, take the field now, you define us,
make us feel proud,
In the streets, our- heads are liftin,
as we lose our- inhibition
Celebration- sie umgibt uns
All investors- all around us.

(slow clapp on base,
snap on snare)

Staying forevery young
prime investment underneath the sun
Lets rejoice in the beautiful game
and together at the end of the day, we all say

(fast finger-snap)

Wenn wir Sie bauen, Wien will be stronger
Leuchtturm der Wirtschaft, Ein neuer Arbeitsplatz
Wenn wir Sie bauen, Wien will be stronger
Leuchtturm der Wirtschaft, Ein neuer Arbeitsplatz
ein Arbeitsplatz
ein Arbeitsplatz
ein Arbeitsplatz who-o;

(slow clapp & snap)

who oh oh oh oh, oh oh oh oh oh oh oh oh,
who oh oh oh oh, oh oh oh oh oh
oh oh oh oh,

(fast clapp)

Gib mir Schaufel, gib mir Bagger
Gib mir Parkplatz, gib mir Zufahrt
Jetzt die Kräne, schau bald gastro, coperate hotel,
macht uns sehr stolz,

(slow clapp & snap)

k



SCHWEREN HERZENS

Mit dem Flugzeug, mit dem Auto, wir stehen voll auf,
öko tourists
Celebration- sie umgibt uns
All investors- all around us.

Staying forevery young
prime investment underneath the sun
Lets be frank about this sneaky game
Partizipation will doch echt keiner sehn, we all say
Wir bauen die Halle, Ficks euch doch alle
Mainstream bringt Knädl
Gemeingut ist scheissegal
Wir bauen die Halle, Ficks euch doch alle
Mainstream bringt Knädl
Gemeingut ist scheissegal
ist scheissegal
scheissegal scheissegal
scheissegal

scheisse-gal
scheissegal
scheissegal who-o,

who oh oh oh oh, oh oh oh oh oh oh oh oh oh,
who oh oh oh oh, oh oh oh oh oh
oh oh oh oh oh,

schweren Herzens müssen wir sagen,
wir können euch hier nicht mehr tragen
danke für die Attraktion und Müh
Besprechung morgen, Acht Uhr früh?

Nutzer:innen und Kümmys:
wen kümmert's, dass wir uns da kümmern,
darum uns hier nichts verkommt

Schweren Herzens sag ich's gleich
Dass ich mich hier nicht mehr schleich,
Ja ich lieg v'lleicht im Prekariat
Zumindest is mein Leben nicht so fad,

Verpisst's Euch von hier,
sonst gibt's Tritte

WH-Agents:
Treff ma sich in der Mitte?

—WH Agents AB—

AFFÜHRUNG 7.6.2025

(fast finger-snap)



(fast clapp)



SCHWEREN HERZENS

AFFÜHRUNG 7.6.2025

über gibt an

In der Mitte treffen. Das war so ein Angebot, das laut den Kümmerern gar keines war, die Mitte wär ja auch irgendwo nicht existent, die einen sagen bauen, die anderen sagen nicht bauen, wie stellen sie sich das vor, halbes bauen?

Inzwischen haben's auch der CTS Eventim in Bremen, privatisierende Monopol-Firma wohlberichtet, Millionen zugesprochen.

Jedenfalls sagten sie treffen wir sich in der Mitte, und sagten es wird gebaut, aber ihr dürft dann diese Riesenhalle ja verzieren!

the Bug 2 bei Miniramp – wird weggekehrt

—SZENE 9 GOLFPLATZ—

Choreographie Absperrband → Boxring, innerhalb des Rings:

Wien Holding (1), Stadt Wien (1), CTS Eventim (1), Nutzerin (1), Hausmeisterin

Also nagut, wo sama jetzt hier.

In der Mittn, am Golfplatz oder in wessem Revier?

Da gibts diese bestimmten Leut, Wien holding, die Stadt Wien, die Bauträger Eventim, und euch.

Um was wird gespielt, gescheut und geheult.

Die Verantwortung

Aber sein wir uns ehrlich, wen eigentlich freuts'.

Schweren Herzens, ich sags euch gleich

Niemand übernimmt sie heut,

Die einen sagen geht uns nix an,

die andren meinen, sie haben ja eh nix zum sagen, sie handeln doch eh in eurem Namen so dreh' ma sich nicht mal im Kreis, sondern die drei spielen und eigentlich keiner weiß.

Schweren Herzens sag ich erneut,

Des ist ein scheiss...

Ganz ehrlich.

Wir übernehmen sie gern und vielleicht können sie am ende noch was lernen.

—Kehrer:innen kehren Publikum in den Skatepark—

Bitte, aber gut, so, ich zeig euch jetzt noch ein bisschen das Innenleben, ganz natürlich von so einem autonomen Wohnzimmer, ich bitte aber sich nicht anlabern zu lassen.

Hausmeisterei AB

L

m

n



Aufzählung aller Dinge, die wir finden können:
 Tuben, Tüten, Gürtels, Nieten,
 Kästen, Kübel, Dübel, Beulen, Schrauben
 Flaschen, Fetzen, Faule Menschen, meine Beine,
 wunde Hände, komplettes Ende,
 Schuhe, Schnüre, Schläuche, Schrammen,
 harte Erde
 Heiße Wände, Zwischenstände, Stinkesocken
 Latten, Latzen, große Lasten
 Lappen, Nägel, Spaten, Platten
 Zäune, Zangen, rote Wangen
 Bohrer, Planen, Götterbäume
 Kanten, Kiesel, Kugellager

Was heißt Stunde aus
 Frau Hermann komm heraus
 Sag mir alles was du weißt
 Von Marx, von Kant, von Kleist, von Brecht

—SZENE 10 WIMMELBILD—

Tischtennis (ab 2 Personen)
 Gießen (ab 1 Person)
 Steine schlachten (ab 1 Person)
 Brot Backen (1 Person)
 Feuerstelle (ab 2 Personen)
 Musizieren (ab 3 Personen)

Kümmerinnen kehren durch den Skatepark, halt bei Paletteneck.

—11 GÖTTERBAUM—

the Bug 3 auf den Paletten – wehrt sich gegen Kehrer:in

Wir fangen dort an, wo sich sonst keiner zumuten würde,
 Wenn wir uns dann mal schön gemacht haben wollen sie uns wegknalln und sehn
 uns als störende Bürde.
 Ihr wollt' uns loswerden, schimpfst uns invasiv & schädlich.
 Wir eignen uns jede Brache an uns sagen haha fick dich.
 Uns ist Wurscht ob wir heimisch sind oder nicht,
 Wir halten zam und wachsen dicht an dicht.

Schneidest ihr uns um kommen wir doppelt und dreifach wieder,
 Wir sind motiviert, uns sind keine Lebensbedingungen zwieder

Wir sind die Götterbam,
 Wir lassen uns ned umsiedeln, wir sind hier daham!
 Kümmer:innen kehren weiter, an Bauhütte vorbei, runter zur Grube



—SZENE 12 GEMEINDERAT—

PLF (Puppet Liberation Front) Puppentheater reenactment der Gemeinderatssitzung

Vorsitzende:

So die Gemeinderatssitzung ist hiermit eröffnet, anwesend die Vertreter*innen der Parteien, Guten Morgen, auf der Galerie auch dem öffentlichen Publikum, guten Morgen Herr Schriftführer.

Schriftführer-Kasperl: Seid ihr alle da???

Herr Schriftführen bitte schweigen Sie.

Ich komme direkt zur Kritikenehmigung zur Finanzierung der Errichtung einer Multifunktions Arena in St. Marks. Ich bitte den Herrn Berichterstatter, den Herrn Gemeinderat, die Verhandlung einzuläuten.

Spö:

Geschätzte Frau Vorsitzende, liebe Kolleginnen und Kollegen, ich herzuche um Zustimmung zum vorlegenden Poststück.

fällt kopfüber von der Bühne

Vorsitzende: Wars das schon?

SPÖ (kehrt zurück räuspert sich, ruckelt die Krawatte zurecht und setzt wieder an):

(von Neos geklaut:)

Das Thema heute ist tatsächlich die Wienholding Arena und zu Wienholding Arena muss man ganz ehrlich sagen: es war ein langer und schwieriger Weg, der ja noch lange nicht gegangen ist.

Im Jahr 2019 wurde hier in diesem Haus die Standortentscheidung für die Errichtung der Arena in Neumarkt getroffen. Damals war es sogar einstimmig und 2020 wurde dann ein Architekturwettbewerb durchgeführt, so wie sich das auch gehört, der auch finalisiert wurde und wir haben hier einen großartigen Siegerkühren können. Die Voraussetzungen waren dann geschaffen, sich für die Errichtung dieser Halle einen strategischen Partner zu suchen.

Und dort gab es dann einen Bestbieter, das war die Oakview Group, die in der Gesamtbewertung im ersten Schritt sozusagen als Sieger vorangegangen ist. Leider Gottes war es dann so, dass dieser Zuschlag für Nichtig erklärt werden musste.

Wir haben damals als Partei gesagt, okay, wir müssen jetzt rasch eine Lösung finden, weil wer sich erinnern kann, wir wollten ja in dieser Legislaturperiode eigentlich noch eröffnen aber wir haben noch nicht einmal angefangen und das ist natürlich nicht gut. Nicht gut, aber nicht, weil ich jetzt sagen muss, es ist jetzt das große politische Scheitern, sondern es ist wirklich, wenn man sagen kann, Murphys Law ist hier eingetreten, es sind wirklich viele, viele Dinge zusammengekommen, die nicht gut sind.

Worauf hat man sich dann geeinigt? Man hat sich darauf geeinigt mit dem Zweitbieter noch einmal in eine Verhandlung zu gehen, und ist jetzt zu einem Ergebnis gekommen, dass wir hier heute beschließen, nämlich dass die Stadt Wien, über die Wienholding 153 Millionen Euro maximal in die Hand nehmen muss, um diese Arena zu finanzieren.

(räuspert sich)

Der Gesamtprojektkosten werden bei 500 bis 600 Millionen Euro liegen, das wissen wir, diese trägt aber der Projektpartner, CTS Eventim. So, das war die Genese des Ganzen und da muss man jetzt auch ganz ehrlich sagen, ist das alles perfekt gelaufen? Nein, das ist nicht alles perfekt gelaufen. Man muss aber auch ganz ehrlich sagen, wir alle hier im Raum wünschen uns diese Halle, wir alle hier haben uns dazu bekannt noch einmal in einem einstimmigen Schluss, dass wir diese Halle brauchen,

Deswegen Geschätzte Frau Vorsitzende, liebe Kolleginnen und Kollegen, ich herzuche um Zustimmung zum vorlegenden Poststück.



Dankeschön, ich eröffne die Debatte um sofort gemeldet, hat sich Herr Gemeinderat, Madig und ich erteile Sie bitte, Herr Gemeinderat.

Fpö:

Sehr geehrte Frau Vorsitzende, Herr Berichterstatter, werte Damen und Herren, was denkt sich der gelernte Wiener, wenn der Bürgermeister vor die Kameras dreht und sagt, ja, wir haben wieder ein neues Großprojekt in der Pipeline, und das wird sehr herausfordernd, aber es wird sehr schön. Der gelernte Wiener, oh, ey, das kann wieder was werden, das wird erstens da ja.

Und wenn wir im Rauaussand unternehmen, die U2 jetzt, Gott sei Dank, wieder fährt und sich auch die Türen unfallfrei öffnen und wieder schliessende automatischen. Das Projekt U2 U5 wird ja auch um mindestens zwei Jahre später fertig als geplant und wird um mindestens 300 Millionen Euro teurer als geplant.

Und wenn wir schon bei einem U2 Projekt sind,

Aber es war ja auch lustig, oder eigentlich erschierig mit anzuschauen, oder umfreiwillig lustig, die automatischen Türen, wie die U2 eröffnet worden ist. Und die Leizern zum ersten Mal ausgestiegen aus der U2. Und haben wir die automatischen Türen vor sich gesehen,

Wenn man so macht, wie der FPÖ ist, ist es natürlich teuer. Und also die Wiener Linien wurden halt offenbar nicht im Stande, doch haben es ganz einfach vergessen, dass man halt bei diesen automatischen Türen, wenn sich einmal die Inneren geöffnet haben, dass man dann wo steht Pool, dass man sagt, hier schreibt der Biker, bitte nur im Notfall ziehen. Und die Leits haben halt das Netz. Wissen können, sondern die Türen sind nicht aufgangern, oder es sind immer Zugangene und das Ganze ist gestanden.

Und auch, dass es jetzt Richtung C statt bei der O2 mit zum Jahr 2030 kennen lief geben wird, sondern da muss der vor einem bis zum Kualaussplatz. Die Türen blieben zu! Die automatischen die Türen.

Du freiste, wenn es weniger zeugt. Die Stadt Wien freizei, wenn sie es drei Woche zeugt. Und wenn die halbe um fünf Jahre später fertig wird.

Das war halt im Management, in der Ausschreibung, alles suboptimal.

Das weiß ich nicht, das ist eigentlich kuppt wie kagst. Also auch das, kein rumes Platt.

Jetzt bin ich gerade beim OWS. Und Otto Warnisch-Betall ist zumindest uns immer ein Anliegen bei ÖVB auch gewesen. Motto war nicht Spital. Ja! Otto war im Spital. Oder war Mischmetall.

Und interessant ist dabei auch die Rolle der Nähe.

So haben wir auch ein bisschen angeschaut, die neue frisch gebackene Gluckvorsitzende war in Korea zumindest erst strahnt über diese Entwicklungen.

Zumindest der Standabbruchung von der Wahlkameruik erstandt sein.

Das machen aber die Grünen auch, rund um den angegärkten Betruppe. Es macht es marschelt sich aber auch, die Truppe rund um den, also verurteilt er, das ist jetzt angegärtet. Jetzt gerade nicht.

Die UVB marschelt sehr auch für die UVB.

Also ob jetzt die Nios wirklich in der nächsten Landesregierung widersitzen, das wäre ich mir nicht zu sicher, weil der Kapulkale macht politisch gesehen, alles und öffnet nach.



Und auch hier, fürchte ich, am Mindertestages die einzige Partei sein, die Grasker eine Linie vertreten, das auch weiter tun werden. Nämlich er ist schon reich als reich, und die wird auch nicht am Hungerduch nagen, der wagt auch weiter, am Hummerduch, dem geht's eh gut. die Gewinnmaximierung eines Milliardärs.

(Vorsitzende entfernt Madig von der Bühne)

so wie können ich kann dem nächsten Redner das Zweite erteilen, zu Wort gemeldet, gemänter, er hat ordentlich.

Bitte schön.

Neos:

Danke sehr, Frau Vorsitzende. Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir brauchen diese Halle. Weil was passiert denn, wenn wir sie nicht bauen? wenn wir sie nicht bauen, werden wir massiv zurückfallen. Wir werden keine Veranstaltungen nach Wien holen international weise, weil diese Wiener-Stadthalle, die derzeit läuft, zwar funktioniert, aber ich lade sie alle herzlich ein, mal mit den Veranstaltern eines Turniers oder den Masters of Dört dort zu sprechen. Und alles sagen das selbe:

Wien muss eine Must-Play-City bleiben! Wir müssen auf den Veranstaltungs-Kalendern der internationalen Act weiterhin relevant bleiben. Wir müssen schauen, dass wir diese Arena so schnell wie möglich ermöglichen. Fertig stellen. die Rahmenbedingungen hier für sind jetzt geschaffen worden.

Wir haben als Ziel 1,2 Millionen Besucherinnen pro Jahr, wir wollen 145 Veranstaltungen pro Jahr. Und alle sind sich sicher einig, jaja es gibt ja die Stadt Halle tut schon noch irgendwie und es geht schon irgendwie, aber ...

(manie schleicht sich ein) ist es großartig, ist es cool, ist es eine Event Arena, die in Europa und von weltweit, will ich ja gerne reden, ob wir kalten kann und die Antwort ist ganz klar, nein, weil was wollen wir? Und das bauen wir an, wir wollen eine der besten Multifunktions Arena Europas für große Konzerte, für große Chance für grandioses Entertainment, wir wollen mega-Sport events, wir wollen messen, wir wollen dort Isport event machen. Kurz gesagt, wir wollen eine Arena, wie es im Weg steht, der großen Gefühle und jetzt weiß ich, dass die Finanzierung natürlich hier auch große Gefühle auslöst, aber sowas kostet nun einmal Geld.

Aber jetzt muss man sich entscheiden, wollen wir dieses Gebäude haben, wollen wir diese Veranstaltungs Arena haben, wollen wir für den Tourismus, für viele Faktoren dieser Stadt Wettbewerbsfähig bleiben, wollen wir dieses architektonische Landmark in der Stadt, das nebenbei auch noch ohne fossile Brennstoffe auskommen wird, in einem Klimafit-Wortstandard gebaut wird. Wollen wir dieses Gebäude haben? Und ich sage ganz klar, ja, das wollen wir. Ja, ich will. Ich will ich will! Ich will ich will ich will aber! Ich persönlich will es, meine Fraktion will es, ich weiß, dass die SB ist, auch so will.

Und deswegen bitte ich auch noch einmal zu diesem Projekt und breite Zustimmung. Vielen Dank.

 und stürmen die Bühne und hängen Minibanner,

Kehrer:innen im Publikum rufen ST MARX FÜR ALLE NEIN ZUR HALLE

 rauft mit Securitypuppe



SCHWEREN HERZENS

AFFÜHRUNG 7.6.2025

—SZENE 13 HONESTY BANNER—

XXX und XXX räumen die Bühne auf und ziehen Honesty Banner Hinauf.

Auf dem Banner Steht:

Wir das (Wiener Festwochen) Publikum,
stehen ein mit Herz und MWut
Für die Lücken und die Löcher in der Stadt,
Für die Nicht-Orte und die Freiflächen,

denn wir schulden euch eine Revolution
und auch uns Selbst

Hiermit schwören wir hoch und heilig:
Nie wieder ein Ticket von Eventim bzw. Oeticket zu buchen (das heißt keine Festwochen-Tickets mehr)
Nie wieder der SPÖ oder irgendeiner anderen Saupartei ihre Klimapolitik abzukaufen
„Kreative Räume“ Zwischennutzungen = Gentrifizierung Pur

Nie wieder nur Publikum sein.
Wir wollen von nun an unsere Stadt selbst gestalten und
Wir wollen denen Beistehen die sich für etwas einsetzen.

Schweren Herzens sagen wir's fix, das mit der Halle das wird nix!

—APPLAUS—

Alle auf die Bühne!

Vielen Dank fürs kommen

Jetzt kommt die

PARTY PARTY PARTIZIPATION
DIY DIY HI HI

Es gibt Essen, dass Irene mit dem Solarkocher gekocht hat, auf der Fläche + Robinfoods
Rasmus ist mit seiner Schreibmaschine da, wir freuen uns wenn jemand einen Liebesbrief
Drinks gibts auch. Wir bitten, eine Freiwillige Spende zu geben

Am Montag 17 Uhr offenes Plenum

Alle Singen unsere Aneignung vom Arena Lied

Die Halle die Halle die Halle Die brauch ma die nicht in St. Marx

Denn mit St. Marx für Alle Gibts in jedem Falle

Kulturprogramm für Alle

Weil wir ned deppad san Weil wir ned deppad san

Vom 3ten, vom 10ten vom 5ten Von alle Bezirke in Wien

Kann a jeder Kummen Und ned nur im Summa

Na na des ganze Joah Ja des wird a Trara, ja des wird a Traaraaaaa...



